

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 34. Sitzung (18. TA)

**der Bezirksvertretung für den**

**Stadtbezirk I**

am Montag, 29.01.2018, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

#### **CDU**

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Rüdiger Scholz

#### **BÜRGERLISTE**

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

#### **PRO NRW**

Susanne Kutzner

### **es fehlen entschuldigt:**

#### **SPD**

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

#### **CDU**

Frank Krause

#### **BÜRGERLISTE**

Horst Müller

**DIE LINKE**

Fabio Rongione

**mit beratender Stimme nehmen teil:**

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

BÜRGERLISTE

**Verwaltung:**

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Dirk Terlinden

Umwelt (32)

Ingrid Samusch

Bürger und Straßenverkehr (36)

Hermann Greven

Feuerwehr (37)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Burkhard Burau

Stadtplanung (61)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

**Schriftführung:**

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	6
2	Niederschriften .....	6
3	Lärmaktionsplan - Stufe 3 - Nr.: 2017/1999.....	7
4	Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein - Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17 - Nr.: 2017/1887.....	7
5	Erstellung eines externen Notfallplanes vor Öffnung der Altlast Dhünnaue - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.17 - m. Stn. und Schreiben v. 15.12.17 - Neudruck - m. Stn. d. Verw. v. 18.01.18 - Nr.: 2017/2026.....	7
6	Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 - m. Stn. v. 23.01.18 - Nr.: 2017/2040.....	7
7	Vorhaben "Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren .....	8
7.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/1662/1 - Nr.: 2018/2082.....	8
7.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1662/1.....	8
8	Bebauungsplan Nr. 87 b/I "Stromstraße" - 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes (beschleunigtes Verfahren) - Nr.: 2017/1848 .....	8
9	Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße" - Nr.: 2017/1940.....	9

10	Bessere Beleuchtung und mehr Sicherheit auf dem Parkplatz Weichselstraße Haus Nr. 15 - Bürgerantrag vom 06.11.17 - m. Stn. v. 03.01.18 - Nr.: 2017/2002.....	9
11	InHK Hitdorf - Bericht des Stadtteilmanagers .....	10
12	Ausbau der Hitdorfer Straße von Rheinstraße bis Oststraße - Baubeschluss - m. Anfrage v. 03.01.18 und Stn. d. Verw. v. 19.01.18 - Nr.: 2017/1968.....	10
13	Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See -Planungsbeschluss- - Nr.: 2017/2043.....	10
14	Neugestaltung des Spielplatzes Bodelschwingstraße - Nr.: 2017/2031.....	11
15	Erneuerung der Spielgerätekombination "Großer Kuddelmuddel" im Neulandpark - Nr.: 2017/2054.....	12
16	Einrichtung von Tempo 30 auf der Wupperstraße zwischen Wupperbrücke und Solinger Straße - Bürgerantrag vom 02.12.17 - m. ergänzendem Schreiben vom 04.12.17 - m. ergänzendem Schreiben vom 20.01.18 - m. Stn. v. 24.01.18 - Nr.: 2018/2065.....	12
17	Wiesdorf- Entwicklung des Postgeländes Heinrich-von-Stephan-Straße - Nr.: 2017/2053.....	13
18	Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi .....	14
18.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18 - Nr.: 2018/2070.....	14
18.2	Nachtbus Hitdorf, Linie 233 - Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 26.01.18 zum Antrag Nr. 2018/2070 - Nr.: 2018/2097.....	14
19	Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - m. Stn. v. 16.01.18 - Nr.: 2017/2041.....	15

20	"Digitale Bezirksvertretungen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - m. Stn. v. 25.01.18 - Nr.: 2018/2086.....	15
21	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Ringstraße/ Fährstraße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.01.18 - Nr.: 2018/2077.....	16
22	Einfahrt von Taxis in die Wiesdorfer Fußgängerzone abends ab 21.00 Uhr - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 25.01.18 - Nr.: 2018/2096.....	16
23	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2087.....	16
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017).....	17

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 (Bürgerantrag Nr. 2018/2065 vom 02.12.17 - Einrichtung von Tempo 30 auf der Wupperstraße zwischen Wupperbrücke und Solinger Straße) hinter dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 10 zu beraten.

Rh. Eckloff (CDU) und Rh. Scholz (CDU) beantragen die Absetzung der Tagesordnungspunkte 4, 5, 6 und 19 von der Tagesordnung.

Über die mit diesen Vorschlägen geänderte Arbeitstagesordnung lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, abstimmen:

dafür: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (PRO NRW)

Damit ist die Arbeitstagesordnung in dieser Form beschlossen und die Tagesordnungspunkte 4 (Antrag Nr. 2017/1887 der Gruppe FDP vom 21.09.17 - Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein), 5 (Antrag Nr. 2017/2026 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.17 - Erstellung eines externen Notfallplanes vor Öffnung der Altlast Dhünnaue), 6 (Antrag Nr. 2017/2040 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17 - Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A1) und 19 (Antrag Nr. 2017/2041 der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt) sind von der Tagesordnung abgesetzt.

### 2 Niederschriften

Die Niederschriften über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 27.11.17 und die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 11.12.17 werden zur Kenntnis genommen.

- 3 Lärmaktionsplan - Stufe 3  
- Nr.: 2017/1999

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Bürger- und Umweltausschusses vom 18.01.18 bei.

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 4 Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein  
- Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17  
- Nr.: 2017/1887

Der Tagesordnungspunkt 4 (Antrag Nr. 2017/1887) wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 5 Erstellung eines externen Notfallplanes vor Öffnung der Altlast Dhünnaue  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.17  
- m. Stn. und Schreiben v. 15.12.17  
- Neudruck  
- m. Stn. d. Verw. v. 18.01.18  
- Nr.: 2017/2026

Der Tagesordnungspunkt 5 (Antrag Nr. 2017/2026) wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 6 Gefahrguttransporte durch den kurzen Tunnel im Bereich der heutigen Stelze der A1  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.12.17  
- m. Stn. v. 23.01.18  
- Nr.: 2017/2040

Der Tagesordnungspunkt 6 (Antrag Nr. 2017/2040) wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7 Vorhaben "Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren
- 7.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/1662/1  
- Nr.: 2018/2082
- 7.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2017/1662/1

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik Vorhaben "Hitdorf - Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2018/2082 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.18 zur Vorlage Nr. 2017/1662/1) und 7.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2017/1662/1) werden gemeinsam beraten.

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) erfolgt folgende gemeinsame Abstimmung über die Punkte.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2018/2082 und Vorlage Nr. 2017/1662/1 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18

- einstimmig -

- 8 Bebauungsplan Nr. 87 b/l "Stromstraße" - 1. Änderung  
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes (beschleunigtes Verfahren)  
- Nr.: 2017/1848

Rh. Scholz (CDU) weist darauf hin, dass das umzubauende „Stromhäuschen“ barrierefrei mit einem Aufzug versehen werden soll. Außerdem soll die Verwaltung die Gründung des Trägervereins nachhalten und die Politik darüber informieren.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) macht erneut auf die Risiken einer möglichen PCB-Belastung des Gebäudes aufmerksam.

Herr Molitor (01) verdeutlicht, dass die Altlastenproblematik untersucht wird, jedoch die parallele Einleitung der Änderung des Bebauungsplanes aus Zeitgründen unbedingt erforderlich ist. Stellt sich eine Umsetzung des Projektes im Stromhäuschen als nicht realisierbar heraus, wird das Bebauungsplanverfahren beendet. Dies hat auch Frau Beigeordnete Deppe im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 22.01.18 bereits dargestellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18 bei.

- einstimmig -

- 9      Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße"  
- Nr.: 2017/1940

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18 bei.

- einstimmig -

- 10     Bessere Beleuchtung und mehr Sicherheit auf dem Parkplatz Weichselstraße  
Haus Nr. 15  
- Bürgerantrag vom 06.11.17  
- m. Stn. v. 03.01.18  
- Nr.: 2017/2002

Der Tagesordnungspunkt 10 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Der Bürgerantragsteller, Herr Heinrich, erläutert die Hintergründe seines Antrages und teilt mit, dass das Schild „Privatparkplatz Kleingartenverein Butterheide e.V.“ zwischenzeitlich entfernt wurde.

Rh. Scholz (CDU) möchte von der Verwaltung wissen, was diese hinsichtlich der Drogen- und Alkoholproblematik auf dem Parkplatz und der Beseitigung des Angstraumes in Absprache mit der Polizei veranlasst hat. Herr Molitor (01) erklärt, dass noch keine weiteren Aktivitäten erfolgt sind und dies schnellstmöglich nachgeholt wird.

Herr Schmitz (66) macht deutlich, dass eine Umsetzung der Maßnahme aufgrund der eingeschränkten bzw. bereits gebundenen personellen Kapazitäten nicht vor Ende 2018 bzw. ggf. erst Anfang 2019 erfolgen kann.

Beschluss:

An dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Butterheide (Gemarkung Rheindorf, Flur 3, Flurstück 1418) wird gemäß der Stellungnahme der Verwaltung vom 03.01.18 eine entsprechende Beleuchtung installiert.

- einstimmig -

11 InHK Hitdorf - Bericht des Stadtteilmanagers

Der Tagesordnungspunkt 11 wurde über die Arbeitstagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt und wird für die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 23.04.18 vorgesehen, da der Stadtteilmanager, Herr Froessler, kurzfristig erkrankt ist.

12 Ausbau der Hitdorfer Straße von Rheinstraße bis Oststraße

- Baubeschluss

- m. Anfrage v. 03.01.18 und Stn. d. Verw. v. 19.01.18

- Nr.: 2017/1968

Beschluss:

Dem Ausbau der Hitdorfer Straße von Rheinstraße bis Oststraße wird zugestimmt.

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

13 Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See -Planungsbeschluss-

- Nr.: 2017/2043

Rh. Scholz (CDU) erklärt, dass vor einigen Jahrzehnten ein Rundweg um den See bzw. die Kiesgrube existiert hat und zwischenzeitlich von Bäumen, Gebüsch und weiterer Vegetation überwuchert wurde. Der derzeit eingezäunte Bereich ist nach seinem Kenntnisstand kein Landschaftsschutzgebiet. Rh. Scholz (CDU) möchte die Verwaltungsvorlage dahingehend ergänzen, dass die Anlegung eines Rundweges um den gesamten Rheindorfer See von der Verwaltung ermöglicht wird.

Herr Molitor (01) stellt dar, dass sich die eingezäunten Flächen an dem See im Laufe der Jahre aus Sicht der Verwaltung zu einem schützenswerten Bereich entwickelt haben und die Verwaltung mit den in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen versucht hat, die bestmögliche Aufwertung des Areals vorzuschlagen.

Rh. Eckloff (CDU) macht deutlich, dass die den Rundweg betreffenden Argumente der Verwaltung für ihn nicht nachvollziehbar sind und beantragt, zusätzlich zu den Vorschlägen der Verwaltungsvorlage, die Anlegung eines Rundweges um den gesamten Rheindorfer See, soweit dies rechtlich möglich ist.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über die Verwaltungsvorlage mit der vorgenannten Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgelegten Konzeption zur Umgestaltung und Aufwertung des Rheindorfer Sees und einer damit einhergehenden Verbesserung der Wasserqualität zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Rundweg im Rahmen der rechtlichen Voraussetzungen zu ermöglichen.

Die einzelnen Schritte zur Umsetzung der Konzeption sind baubeschlussreif zu planen und die Kosten für die einzelnen Schritte zu ermitteln. Die Planung soll so angelegt werden, dass die Umsetzung sowohl in einer Gesamtmaßnahme als auch in einzelnen Handlungsschritten, orientiert an der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln, erfolgen kann.

dafür: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 PRO NRW)  
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

14 Neugestaltung des Spielplatzes Bodelschwinghstraße  
- Nr.: 2017/2031

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Neugestaltung des Spielplatzes Bodelschwinghstraße bei Baukosten von 182.000 € zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt entsprechender Mittelveranschlagung im Haushaltsplan 2018 ff.

- einstimmig -

- 15 Erneuerung der Spielgerätekombination "Großer Kuddelmuddel" im Neulandpark  
- Nr.: 2017/2054

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Erneuerung der Spielgerätekombination „Großer Kuddelmuddel“ im Neulandpark mit einem Finanzvolumen von 200.000 € zu.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 bzw. der Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn durch die Bezirksregierung Köln.

- einstimmig -

- 16 Einrichtung von Tempo 30 auf der Wupperstraße zwischen Wupperbrücke und Solinger Straße  
- Bürgerantrag vom 02.12.17  
- m. ergänzendem Schreiben vom 04.12.17  
- m. ergänzendem Schreiben vom 20.01.18  
- m. Stn. v. 24.01.18  
- Nr.: 2018/2065

Der Tagesordnungspunkt 16 wird vorgezogen und nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 10 beraten.

Rh. Eckloff (CDU) stellt klar, dass die Politik weiterhin eine Einführung von Tempo 30 auf der Wupperstraße befürwortet, sich jedoch auf die Meinung der Verwaltung verlässt, dass diese Regelung auf diesem Straßenabschnitt rechtlich nicht umsetzbar ist. Mit dem vorliegenden Bürgerantrag werden weitergehende geeignete Maßnahmen – auch unabhängig von einer Temporeduzierung auf 30 km/h – gefordert, um die Verhältnisse zu verbessern.

Frau Samusch (30) verdeutlicht nochmal, dass die geltenden rechtlichen Voraussetzungen eine Temporeduzierung auf 30 km/h nicht zulassen. Eine Unfallhäufungsstelle liegt laut Aussage der Polizei in dem betroffenen Bereich nicht vor, der Straßenabschnitt ist seit 2015 unauffällig.

Herr Molitor (01) ergänzt, dass die Bezirksregierung Köln als Kommunalaufsicht die rechtliche Bewertung der Stadt Leverkusen zweifelsfrei bestätigt hat, sodass für die Verwaltung keine Handlungsspielräume bestehen. Ähnliche Einschätzungen wurden im Stadtbezirk III für z. B. die Straße Dhünnberg und die Saarstraße abgegeben.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt die Vertagung des Bürgerantrages um einen Turnus mit dem Auftrag an die Verwaltung, im Dialog mit dem Bürgerantragsteller alle weiteren geeigneten Maßnahmen zu prüfen, die zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Stück der Wupperstraße zwischen der Wupperbrücke und dem Kreisverkehr Solinger Straße beitragen könnten.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über diesen Antrag abstimmen.

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Vertagungsantrag mit dem vorgenannten Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

17 Wiesdorf- Entwicklung des Postgeländes Heinrich-von-Stephan-Straße  
- Nr.: 2017/2053

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) macht darauf aufmerksam, dass in verschiedenen Vorlagen, die das Gebiet des Leverkusener Stadtzentrums betreffen (z. B. City C, Gelände der ehemalige Bullenklöster/Ganser Brauerei, etc.), des Öfteren die Konzeptionen für die Planung von Hotels aufgeführt sind. Er bittet die Verwaltung darum, zur Investorensicherheit entsprechende Grobplanungen aufeinander abzustimmen, damit es nicht zu Überkapazitäten und damit zu Leerständen kommt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi
- 18.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.18  
- Nr.: 2018/2070
- 18.2 Nachtbus Hitdorf, Linie 233  
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 26.01.18  
zum Antrag Nr. 2018/2070  
- Nr.: 2018/2097

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Erweiterung der Nachtbuslinien der wupsi“ 18.1 (Antrag Nr. 2018/2070) und 18.2 (Ergänzungsantrag Nr. 2018/2097) werden gemeinsam beraten und abgestimmt.

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) wird folgende Beschlussempfehlung an den Rat, analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 22.01.18, abgegeben:

Der Antrag Nr. 2018/2070 wird als Prüfauftrag in das Gesamtoptimierungskonzept der wupsi GmbH verwiesen.

- einstimmig -

Beschluss zum Antrag Nr. 2018/2097:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine weitere Fahrt der Linie 233, außerhalb der Wochenendnächte, um ca. 0:10 Uhr ab Leverkusen-Mitte bis Hitdorf einzurichten.

- einstimmig -

Rh. Scholz (CDU) bittet nochmal darum, die Anbindung der Buslinien im Zusammenhang mit der vor einiger Zeit geänderten Taktung der S-Bahn mit Auswirkung auf die Haltestelle Leverkusen-Rheindorf zu prüfen und soweit wie möglich anzupassen.

Außerdem moniert Rh. Scholz (CDU), dass die Nachtbuslinie N23 von Wiesdorf kommend über Rheindorf-Süd nach Hitdorf und erst anschließend über Rheindorf-Nord nach Wiesdorf zurück fährt. Er schlägt vor, von Wiesdorf kommend zuerst Rheindorf (Rheindorf-Süd/Rheindorf-Nord) und dann Hitdorf anzufahren.

- 19 Schwellenloser Zugang zu Radwegen in der Stadt  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18  
- m. Stn. v. 16.01.18  
- Nr.: 2017/2041

Der Tagesordnungspunkt 19 (Antrag Nr. 2017/2041) wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 20 "Digitale Bezirksvertretungen"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18  
- m. Stn. v. 25.01.18  
- Nr.: 2018/2086

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass sich noch keine einheitliche Handhabung abzeichnet. Einige Bezirksvertreter möchten vollständig auf Papierunterlagen verzichten, wohingegen andere noch gar nicht auf digitale Sitzungsunterlagen umsteigen wollen. Weitere Bezirksvertreter möchten zusätzlich zu einem iPad die Papierunterlagen erhalten. Außerdem wird eine längere Übergangszeit gewünscht und eine Unterstützung in Form einer Einführung in die Hard- und Software der digitalen Endgeräte. Zudem wird hervorgehoben, dass die Anfertigung von Notizen auf den Sitzungsunterlagen in Papierform komfortabler ist, als auf den digitalen Dokumenten.

Herr Molitor (01) macht deutlich, dass das Ziel der Digitalisierung insbesondere eine Einsparung von Kosten ist und dem die Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform zur parallelen Nutzung eines iPads widerspricht. Die Verwaltung wird den Übergang von „analog zu digital“ bestmöglich unterstützen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 21 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Ringstraße/Fährstraße  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 15.01.18  
- Nr.: 2018/2077

Frau Samusch (36) führt aus, dass seit 2015 keine Unfälle für den genannten Straßenabschnitt dokumentiert wurden und die Verwaltung daher keinen Handlungsbedarf sieht.

Der Antrag wird nach kürzerer Diskussion einstimmig mit dem Auftrag an die Verwaltung vertagt, mit dem Eigentümer des Wohnmobils Kontakt wegen einer alternativen Abstellmöglichkeit für sein Fahrzeug aufzunehmen.

- 22 Einfahrt von Taxis in die Wiesdorfer Fußgängerzone abends ab 21.00 Uhr  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 25.01.18  
- Nr.: 2018/2096

Frau Samusch (36) erläutert, dass für die Fußgängerzone Wiesdorf eine Widmung besteht, mit der deren Charakter hauptsächlich für Fußgänger und Anlieferverkehre der Geschäfte festgesetzt ist. Um die Einfahrt von Taxis zu ermöglichen, müsste eine Umwidmung beantragt werden, die ein entsprechend längeres Verfahren ist.

Herr Berghaus (SPD) zieht den Antrag seiner Fraktion aufgrund der durch die Verwaltung geschilderten rechtlichen Rahmenbedingungen zurück.

- 23 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18  
- Nr.: 2018/2087

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)

Rh. Scholz (CDU) und Rh. Eckloff (CDU) können die Aussagen der im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 2 vom 25.01.18 auf Seite 16 aufgeführten Mitteilung zum Bauvorhaben des Lidl-Marktes an der Elbestraße nicht nachvollziehen und äußern ihren Unmut. Es ist keine Lösung der Verwaltung aufgeführt, wie der durch den Umbau des Marktes drohenden Unterversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Rheindorf-Nord begegnet werden soll. Rh. Scholz (CDU) schlägt vor, das Vorhaben in zwei Bauabschnitte aufzuteilen. Während des Abrisses und Neubaus des Lidl-Marktes könnte die dort vorhandene Parkfläche für einen temporären Zeltverkauf genutzt werden. Nach Wiedereröffnung des Marktes könnte die Parkfläche für den Neubau des Drogeriemarktes und Neuordnung der Parkflächen beansprucht werden.

Herr Molitor (01) erklärt, dass die Baugenehmigung erteilt wurde und daher keine weitere Veranlassung seitens der Verwaltung erfolgen kann bzw. wird.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 18:00 Uhr.

---

Günter Schmitz  
Stellvertretender Bezirksvorsteher für  
den Stadtbezirk I

---

Daniel Greger  
Schriftführer